

## Trakl, Georg: 2 (1900)

- 1     Dich lieb ich treu du derbe Wäscherin.
- 2     Noch trägt die Flut des Himmels goldene Last.
- 3     Ein Fischlein blitzt vorüber und verblaßt;
- 4     Ein wächsern Antlitz fließt durch Erlen hin.
  
- 5     In Gärten sinken Glocken lang und leis
- 6     Ein kleiner Vogel trällert wie verrückt.
- 7     Das sanfte Korn schwillt leise und verzückt
- 8     Und Bienen sammeln noch mit ernstem Fleiß.
  
- 9     Komm Liebe nun zum müden Arbeitsmann!
- 10    In seine Hütte fällt ein lauer Strahl.
- 11    Der Wald strömt durch den Abend herb und fahl
- 12    Und Knospen knistern heiter dann und wann.

(Textopus: 2. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35557>)